

vfdb Aktuell



www.vfdb.de

 Finden Sie uns auf Facebook  Finden Sie uns auf Twitter

Liebe Mitglieder der vfdb,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Bedeutung von Schutz, Rettung und Sicherheit sind uns im Jahr 2021 wieder in vielfältiger Weise bewusst geworden!

"Mit der schnellen Aufarbeitung wollen wir die Weichen richtig stellen für einen Katastrophenschutz aus einem Guss, mit effizienten Führungsstrukturen und einer besseren Vorbereitung der Bevölkerung. Wir fordern insbesondere Verbesserungen in der Stabsarbeit, den Aufbau eines Warnsystems, die Stärkung der Selbsthilfe und eine herausgehobene Rolle der Zentralstelle für Zivilschutz", so die Zusammenfassung von Albrecht Broemme (damals DFV Vizepräsident) nach der verheerenden Hochwasserkatastrophe 2002.

Nach einer ersten Auswertung der Hochwasserereignisse 2021 muss man knapp 20 Jahre später nüchtern feststellen, dass die Zusammenfassung der gewonnen Erkenntnisse sich fast wortgleich abbilden ließe! Und so lässt sich die Hauptidee mit einem Zitat von Hegel treffend beschreiben: "Wir lernen aus der Geschichte, dass wir überhaupt nichts lernen"! Wir haben also weniger ein Erkenntnisproblem sondern ein Umsetzungsproblem.

Dies ist für die vfdb die Motivation neben dem Erkenntnisgewinn durch Forschung und Referatsarbeit insbesondere den Transfer von Erkenntnissen als Standbein weiter zu entwickeln. Die Bildung von forschungsbegleitenden Arbeitsgruppen, die Einführung neuer Dialogformate (praxisdialog@vfdb), die Gründung eines Kompetenzzentrums "Bevölkerungsschutz" in der vfdb und die Weiterentwicklung der Jahresfachtagung sind, zusätzlich zu unseren veröffentlichten vfdb Dokumenten, Elemente mit denen Wissenstransfer vorangetrieben wird. Auch die Expertenkommission "Starkregen", die Ihre Ergebnisse früh und breit kommuniziert hat, trägt zum Transfer bei.

All dies ist nur möglich, weil sich viele in der vfdb engagieren und sich für das Expertennetzwerk für Schutz, Rettung und Sicherheit einsetzen. Herzlichen Dank hierfür! Auch in 2022 möchten wir wieder Fortschritt wagen und altbekannte und neue Herausforderungen annehmen.

Ihnen und Ihren Familien schöne Festtage und ein glückliches sowie gesundes Jahr 2022

Herzlichst

Dirk Aschenbrenner Dr. Anja Hofmann-Böllinghaus
Präsident Vizepräsidentin

- » [Stellenausschreibung der vfdb](#)
- » [Ergebnisse der Umfrage zur Sicherheit von Lithium-Ionen-Batterien im Projekt SEE-2L](#)
- » [3.Praxisdialog@vfdb am 20. Januar 2022](#)
- » [4.Auflage der Richtlinie "Bestellung, Aufgaben, Qualifikation und Ausbildung von Brandschutzbeauftragten" verfügbar](#)
- » [INTERSCHUTZ 2022: Enge Zusammenarbeit der Presseteams](#)
- » [#TeamForschung wächst weiter – Willkommen im Team: Dr. Paul Georg](#)
- » [Neues aus dem TWB, von den Referaten und Partnern](#)
- » [Wussten Sie schon....](#)
- » [Save the Date...](#)
- » [Zeitschrift der vfdb auch in digitaler Ausgabe](#)

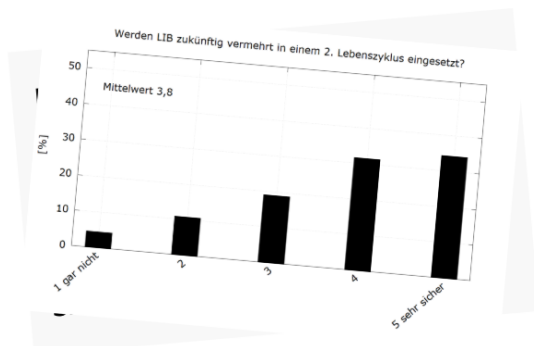
Stellenausschreibung der vfdb

Die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in zur Unterstützung im Bereich Forschung.

Themen unserer vielfältigen Forschungsbeteiligung im Rahmen der zivilen Sicherheitsforschung sind u.a. Krisenrelevante Versorgungsnetze und Rettungsrobotik.

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung erfahren Sie auf unserer [Homepage im Bereich Jobs](#)

Ergebnisse der Umfrage zur Sicherheit von Lithium-Ionen-Batterien im Projekt SEE-2L



Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Umfrage! Die [Umfrageergebnisse](#) können Sie auf unserer Homepage einsehen.

Die Umfrage wurde im Rahmen des Projekts „SEE-2L – Sicherheit elektrochemischer Energiespeicher in Second Life Anwendungen“ durchgeführt, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird.



3.Praxisdialog@vfdb am 20. Januar 2022

Im Praxisdialog@vfdb können Sie sich nicht nur zu aktuellen Themen informieren, Sie können zudem aktiv teilnehmen und Ihre Vorstellungen einbringen. Diskutieren Sie mit, treten Sie in den Austausch und teilen Sie uns Ihre Ideen und aktuellen Herausforderungen mit.

Der dritten Praxisdialog@vfdb wird am **20. Januar 2022** von **15:00 bis 16:30 Uhr** stattfinden, Thema: Zukunftstechnologie für den Brand- und Katastrophenschutz

Im Mittelpunkt stehen am 20. Januar die Zukunftstechnologien im Brand- und Katastrophenschutz.

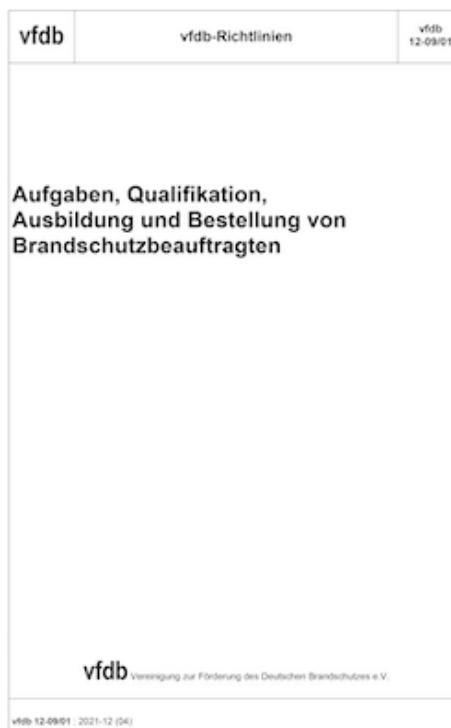
Der Praxisdialog@vfdb wird von 15:00 bis 16:30 Uhr via Zoom stattfinden. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, das Networking via der Plattform wonder.me fortzuführen: Vertiefen Sie die fachliche Diskussion in den Themenbereichen oder treffen Sie sich an den digitalen Stammtischen in lockerer Atmosphäre zum Feierabend wie in einem „echten“ Saal.

Die Teilnahme ist kostenlos und steht allen Interessierten offen. Es ist lediglich eine [Registrierung](#) erforderlich: <https://t1p.de/zubraka>

4.Auflage der Richtlinie "Bestellung, Aufgaben, Qualifikation und Ausbildung von Brandschutzbeauftragten" verfügbar

Gegenüber der vorigen Ausgabe (vfdb 12-09/01 : 2014-11 (03)) wurde die vorliegende Ausgabe komplett überarbeitet und auch auf die zukunftsweisende Kompetenzausbildung ausgerichtet (vgl. z. B. Fachkraft für Arbeitssicherheit). Neue spezielle Regelungen zur Gestaltung der Ausbildung von Brandschutzbeauftragten sind definiert und festgeschrieben. Die Ausbildung soll im Rahmen von Präsenzveranstaltungen und gegebenenfalls in Kombination mit anderen Lernformen, wie z. B. Praxisphasen, Praxisprojekt, Selbstlernphasen und Online-Seminaren stattfinden.

Die aktuelle Richtlinie können Sie [hier bestellen](#).



INTERSCHUTZ 2022: Enge Zusammenarbeit der Presseteams

Die Presseteams von vfdb, DFV, LfV-Niedersachsen, Deutscher Messe AG (DMAG) und VDMA haben eine enge Zusammenarbeit im Vorfeld und während der INTERSCHUTZ 2022 verabredet. Bei einem virtuellen Treffen, das unter Federführung der vfdb stattfand, einigten sich die Teilnehmer auf regelmäßige Absprachen bei der Themenplanung und möglichen Pressekonferenzen, um Überschneidungen zu vermeiden. Anstelle eines Pressetages – ähnlich wie 2020 in Hamburg – soll es laut DMAG rund 100 Tage vor dem Ereignis eine digitale Presseveranstaltung geben. Ebenso ist wenige Tage vor der Eröffnung ein Presseevent mit der Feuerwehr Hannover geplant.

Vorgesehen ist ferner, über die Social-Media-Kanäle einen Countdown zu starten, um auf die vielseitigen INTERSCHUTZ-Themen hinzuweisen. Wieder regelmäßig sollen in den kommenden Monaten auf der Homepage „Stories of INTERSCHUTZ“ erscheinen. „Wiederbelebt“ werden soll ferner die seinerzeit wegen der Pandemie unterbrochene „Timmy-Tour“, bei der INTERSCHUTZ-Koordinator Matthias Ludwig zusammen mit dem Maskottchen und dessen Herrchen verschiedene Institutionen besucht, um auf die Weltleitmesse aufmerksam zu machen. Unter anderem sind dabei ein Besuch bei Deutschlands nördlichster DGzRS-Station auf Sylt und ein Abstecher zur Feuerwehr auf Hallig Hooge geplant.

Während der sechstägigen Veranstaltung vom 20. bis 25. Juni 2022 wollen sich die Pressesprecher*innen täglich zu Kurzkonferenzen treffen. Für die vfdb nahmen an der ersten gemeinsamen Online-Zusammenkunft Nicola Rupp und Wolfgang Duveneck teil.

#TeamForschung wächst weiter – Willkommen im Team: Dr. Paul Georg



Das hauptamtliche #TeamForschung der vfdb hat seit 01.11.2021 einen weiteren Mitarbeiter: Dr.-Ing. Paul Georg erweitert das Team im Bereich präklinische Versorgungssicherheit, georeferenzierte Lagedarstellung und Resilienz von Lieferketten (Projekt „ResKriVer“). Er studierte an der TH Köln (Bachelor Rettungswesen) und der Otto-von-Guericke-Universität (Master Sicherheit und Gefahrenabwehr). Im Rahmen seiner Doktorarbeit erforschte er den Einfluss von alternden, heterogenen Gesellschaften auf Kenngrößen der Fußgängerdynamik. Seine Fachinteressen liegen im Bereich Datenaufbereitung, -management und -analyse sowie Modellierung und Simulation. Beides wird er im BMWi-Projekt „ResKriVer – sichere Lieferketten“ einsetzen.

Neues aus dem TWB, von den Referaten und Partnern

- Referat 07: [Informationen zur Herbstsitzung 2021](#)
- Referat 10: [Merkblatt Empfehlung für den Feuerwehreinsatz bei Biogasanlagen wurde aktualisiert](#)
- Referat 12: [Tagungsinhalte und -band vom Forum Brandschutzerziehung 2021](#)

Wussten Sie schon....

... das Sie weiterführende Informationen zu Artikeln in der vfdb Zeitschrift über einen Kurzlink bzw. einen QR Code erhalten können? Aktuell finden Sie in der Ausgabe 04/2021 weiterführende Unterlagen zum Artikel von Harald Herweg und Peter Wagner zur statistischen Untersuchung von Brandopfern in Berlin (Faktor Brandobjekt).

Save the Date...

- [3.Praxisdialog: Zukunftstechnologien im Brand- und Katastrophenschutz \(20.01.2021\)](#)
- [Jahresfachtagung 2022 in Würzburg - \(23.05. bis 25.05.2021\)](#)
- [INTERSCHUTZ 2022 \(20.06 bis 25.06.2022\)](#)

Zeitschrift der vfdb auch in digitaler Ausgabe

Die vfdb ist das Expertennetzwerk für Schutz, Rettung und Sicherheit. Für ein sicheres Leben setzt sich die vfdb richtungsweisend mit aktuellen und zukunftsorientierten Sicherheitsfragen auseinander. Dafür arbeiten wir in der vfdb interdisziplinär zusammen.

Die Arbeitsergebnisse werden regelmäßig in der "vfdb Zeitschrift" veröffentlicht. Auch über die Medien und bei Fachtagungen werden die Ergebnisse bekannt gemacht, um so die praktische Umsetzung zu fördern und zur allgemeinen Information und zur Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit beizutragen.

Die Zeitschrift können Sie sich als Mitglied der vfdb auch im [internen Bereich der vfdb-Webseite](#) herunterladen.



[Impressum](#)

Vereinigung zur Förderung des
Deutschen Brandschutzes e.V.,
Generalsekretär: Dr. Dirk Oberhagemann

Ein Newsletter der

Vereinigung zur Förderung des
Deutschen Brandschutzes e.V.
Postfach 4967,
D-48028 Münster

Telefon: 0251/3112 1604
Telefax: 0251/3112 1603
E-Mail: info@vfdb.de
Web: www.vfdb.de

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Jens Krause

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie sich [hier abmelden](#)

 Finden Sie uns auf Facebook  Finden Sie uns auf Twitter